



HILFSWERK



JAHRESBERICHT 2018

JUGENDZENTRUM HARTBERG

PSYCHOSOZIALE DIENSTE

JUGEND AM WORT

Über ihre Freizeit

„In meiner Freizeit gehe ich gerne ins JUZ etwas spielen oder auch zum Lernen. Ich spiele auch gerne mit der PS4 und gehe gerne raus.“ (Männlich, 14 J.)

„Wenn ich frei habe gehe ich gerne Fußball spielen, Handy spielen oder gehe ins JUZ.“ (Männlich, 15 J.)

„Ich schlafe gerne in meiner Freizeit und komme gerne ins JUZ.“ (Weiblich, 16 J.)

„Wenn ich Zeit habe gehe ich gerne ins JUZ, kann dort reden, wenn ich was brauche und andere Leute treffen.“ (Weiblich, 17 J.)

WELCHE MÖGLICHKEITEN WERDEN GEBOTEN?

- Jugendliche, im Alter von 12 - 26 Jahren, werden im Prozess des „Erwachsenwerdens“ begleitet
- Jugendlichen wird die Möglichkeit gegeben, sich in einem geschützten Rahmen auszuprobieren, mit zu gestalten und Verantwortung zu übernehmen
- Jugendliche werden dabei unterstützt, ihre eigene Rolle und Identität zu finden
- Jugendlichen werden verschiedenste Möglichkeiten der Freizeitgestaltung aufgezeigt und deren Interessen gefördert
- Jugendliche können sich mit Gleichaltrigen treffen
- Kontakte knüpfen in einem Begegnungsraum
- Offener Betrieb mit festgesetzten Öffnungszeiten
- Kein Konsumzwang

WIE WIRD DIES ERMÖGLICHT?

- Professionelle Betreuung
- Workshops und Aktionen
- Geschlechterspezifische Angebote
- Aufklärungs- und Präventionsarbeit
- Jugendkulturarbeit
- Erlebnis- und freizeitpädagogische Aktivitäten
- Kreative, gesundheitsfördernde, saisonale und sportliche Angebote und Aktionen

Aufgrund der multidisziplinären Berufsfelder der MitarbeiterInnen können breite Spektren von jugendrelevanten Themen aufgegriffen, sowie adäquat und individuell mit den verschiedensten Methoden aufgearbeitet werden.

2018 IN ZAHLEN

399 unterschiedliche Personen

weiblich: 153
männlich: 246

2.178 Kontakte Öffnungszeit

weiblich: 437
männlich: 1.741

62 Aktionen

457 Kontakte bei den Aktionen

weiblich: 106
männlich: 351

Die Zahlen beruhen auf der Dokumentationsdatenbank des Landes Steiermark, Fachabteilung 6 und werden wöchentlich von den steirischen Jugendzentren aufbauend auf den Qualitätsstandards der offenen Jugendarbeit an das Land übermittelt.

DAS WAR DAS JAHR 2018

Motiviert und gestärkt ins Neue Jahr

Aufgrund der bunten Vielfalt der BesucherInnen führten unterschiedlichste Ideen der Jugendlichen, deren Motivation und Kreativität dazu, dass Vogelfutter selbst hergestellt, Fidgetspinner entwickelt, spannende regionale & internationale Themenrunden veranstaltet und weitere interessante Aktionen geplant und durchgeführt wurden.

Im spielerischen Kontext wurden Challenge Days und Turniere angeboten, künstlerische und kreative Fähigkeiten gefördert und saisonale Aktionen angeboten. Ein Highlight war auch das Gokart fahren, indem wir gemeinsam einen Ausflug zur Go-Kart Bahn nach Greinbach machten. Es wurden Nistkästen gebaut und mit der Unterstützung der Stadtgemeinde im Stadtpark und Bergpark Hartberg angebracht. Auch die Igelüberwinterungen im Gmoos wurden wieder gebaut.

Regelmäßige Besprechungen mit den Jugendlichen in Form des „Wünsche-Tages“ ermöglichen im Sinne der Partizipation weitere Angebote nach den Bedürfnissen und Wünschen der Jugendlichen zu planen, organisieren und umzusetzen.



PROJEKTE 2018

Tierschutz

Seit 2015 gibt es das Tierschutz-Projekt vom JUZ. Initiiert wurde es von den Jugendlichen selbst, die auch partizipativ dieses Projekt planen und umsetzen.

Vom selbstgemachten Vogelfutter, Diskussionsrunden, Igelüberwinterungen bis zum Bau von Nistkästen ist das Projekt sehr vielfältig und bewusstseinsfördernd.



Challenge-Day

Unterschiedliche Geschicklichkeitsspiele, Wissensspiele, etc. werden beim Challenge Day angeboten.

Die Jugendlichen treten gegen die BetreuerInnen im spielerischen Kontext an.

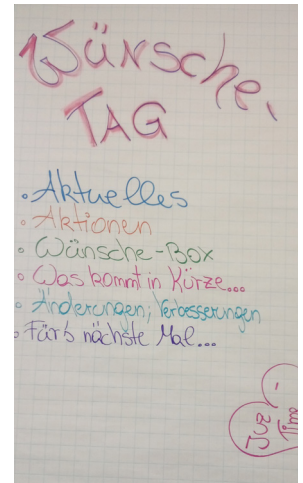
CHALLENGE DAY
JUGENDLICHE BETREUER

Spiel 1	1	2
Spiel 2		
Spiel 3	3	
Spiel 4		4
Spiel 5		5
Spiel 6	6	
Spiel 7	7	
Spiel 8	8	9
Spiel 9		
	25	20

Wünsche-Tag

Der Wünsche-Tag bietet den Jugendlichen viele Möglichkeiten, Ihre Vorschläge, Wünsche und Ideen zu verwirklichen und zusammen umzusetzen.

So werden nicht nur Angebote gesetzt, sondern auch die Räumlichkeiten nach den Wünschen und Bedürfnissen der Jugendlichen gestaltet.



DANKSAGUNG

Wir möchten uns an dieser Stelle bei unseren FördergeberInnen und VernetzungspartnerInnen bedanken:

- Land Steiermark
- Steirischer Dachverband der offenen Jugendarbeit
- Landesjugendreferat Steiermark
- Stadtgemeinde Hartberg
- Verein Soziale Dienste im Bezirk Hartberg - Fürstenfeld
- Bezirkshauptmannschaft Hartberg - Fürstenfeld
- Streetwork Hartberg
- Regionaljugendmanagement Oststeiermark
- Schulen & Schulsozialarbeit
- Frauen- & Mädchen Beratung Hartberg – Fürstenfeld





Mag. Nicole Hartinger - Teamleitung JA Hartberg
Erziehungswissenschaftlerin, akademisch geprüfte Fachkraft für
tiergestützte Therapie & tiergestützte Fördermaßnahmen,
0664 / 80785 4002

Mario Werderits, Dipl. Sozialbetreuer, 0664 / 80785 4004

Nicole Egger, Dipl. Sozialbetreuerin, Zertifizierte Krisen- und
Traumaberaterin, Traumapädagogin, 0664 / 80785 4006

Jugendzentrum Hartberg

Psychosoziale Dienste - Hilfswerk Steiermark GmbH

Grazerstraße 3, 8230 Hartberg

Donnerstag: 13:00 - 17:00 Uhr, Freitag: 14:00 - 20:00 Uhr und

Samstag: 14:00 - 19:00 Uhr

juzhb@hilfswerk-steiermark.at

www.juz-hartberg.net und www.hilfswerk.at/steiermark

Fachbereichsleitung der Psychosozialen Dienste

Mag. Andrea Descovich, Klinische- und Gesundheitspsychologin

E-Mail: andrea.descovich@hilfswerk-steiermark.at, Tel: 0664 / 80785 4204